

Datensicherheitsexperte/-expertin

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

DatensicherheitsexpertInnen sind für die ordnungsgemäße Umsetzung aller Maßnahmen verantwortlich, welche die Datensicherheit in Unternehmen gewährleisten. Sie erarbeiten und implementieren Datensicherheits- und Datenschutzkonzepte für Computersysteme und Telekommunikationsnetze. Das Ziel ist, Unternehmens- und KundInnen Daten vor dem Zugriff durch Unbefugte zu schützen. Darüber hinaus führen sie Maßnahmen zur Datensicherung durch, wie z.B. Backups, um Datenverluste zu verhindern. Außerdem überprüfen und überwachen sie die Einhaltung der Datenschutzvorschriften und beraten Unternehmen hinsichtlich des Datenschutzrechts und dessen Anwendung.

Einkommen

Datensicherheitsexperten/-expertinnen verdienen ab 2.710 Euro bis 3.930 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.710 bis 2.860 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.710 bis 3.930 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

DatensicherheitsspezialistInnen arbeiten in den EDV-Abteilungen großer Institutionen und Betriebe, vor allem in Banken und Versicherungen, in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Softwareherstellern und EDV-Beratungsunternehmen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **86**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Cyber Security
- Datenschutzmanagement
- Datenschutzrecht
- Firewall-Systeme
- IBM QRadar SIEM
- Informationssicherheit
- Informationssicherheitsmanagementsystem
- Internetsicherheit
- LINUX
- Netzwerksicherheitsstandards
- Penetrationstest
- TCP/IP
- UNIX
- Vulnerability Assessment
- Windows

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Betriebssystemkenntnisse
- Datensicherheitskenntnisse
- Informatik

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Betriebssystemkenntnisse
 - Betriebssysteme (z. B. LINUX, UNIX, Windows)
 - Systemadministration (z. B. IT-Installation und Konfiguration)
- Datenbankkenntnisse
 - Advanced Analytics (z. B. Splunk)
- Datensicherheitskenntnisse
 - Datensicherheitskonzepte (z. B. Defense in Depth-Konzept, Social Engineering)
 - IT-Sicherheits-Software (z. B. OWASP Zap, Metasploit, Virenschutzsoftware, Antispam-Software, Firewall-Systeme)
 - Kryptografie
 - Datensicherung (z. B. Backup-Strategien)
 - Datensicherheitsprüfung (z. B. Design von IT-Security-Lösungen, Kali Linux, IT Security Auditing)
 - IT-Sicherheitsstandards (z. B. ISO/IEC 27000, NIST CSF, IEC 62443, NIS-Richtlinie, TISAX)
 - Cyber Security (z. B. Internetsicherheit)
 - IT-Sicherheitsanalyse (z. B. Vulnerability Assessment)
- IT-Support
 - Incident Management
 - EDV-Schulung (z. B. Durchführung von IT-Security-Workshops)
- Managementkenntnisse
 - Compliance Management (z. B. Bearbeitung von Auskunfts- und Löschanfragen, Anpassung von IT-Prozessen an datenschutzrechtliche Anforderungen, Datenschutzmanagement, Arbeitnehmerdatenschutz, Datenschutz-Compliance)
 - Operative Unternehmensführung (z. B. Business Continuity Management)
 - Managementtechniken (z. B. IT-Service-Management)
- Netzwerktechnik-Kenntnisse
 - Netzwerkadministration
 - Netzwerkprotokolle (z. B. IPsec)
- Programmiersprachen-Kenntnisse
 - Objektorientierte Programmiersprachen (z. B. Java)
- Rechtskenntnisse
 - IT-Recht
 - Datenschutzrecht (z. B. DSGVO - Datenschutzgesetz)
 - Wirtschaftsrecht (z. B. Telekommunikationsrecht)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Diskretion
- Kommunikationsstärke
- Kundenorientierung
- Lernbereitschaft
- Problemlösungsfähigkeit
- Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: DatensicherheitsexpertInnen sind Expertinnen und Experten der Digitalisierung. Sie sind in der Lage große Datenmengen in unterschiedlichen und immer wieder neuen Zusammenhängen zu ermitteln, zu bewerten und zu analysieren. Daraus entwickeln sie neue Ableitungen für Anwendungen, Geschäftsmodelle, Problemlösungen usw. Die erforderlichen Kompetenzen hängen dabei stark vom konkreten Tätigkeitsbereich ab und erfordern oft ein spezialisiertes Kompetenzniveau.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen haben ein ausgeprägtes Verständnis für komplexe Zusammenhänge der Digitalisierung und gestalten selbst neue Anwendungen und Lösungen. Sie können sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Cloud Computing, Artificial Intelligence for IT Operations, Block-Chain-Technologien) und Geräte selbstständig und sicher anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen sind die ExpertInnen für den Umgang mit Daten. Sie müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen verwenden komplexe digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation auf höchstem Niveau und unterstützen andere beim Einsatz solcher Tools.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen entwickeln neue Ansätze für die automatisierte Analyse und Auswertung großer Datenmengen in den unterschiedlichen Kontexten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und können diese eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie arbeiten zudem maßgeblich an der Entwicklung neuer geeigneter Maßnahmen zur Datensicherheit mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	DatensicherheitsexpertInnen entwickeln neue Lösungen und Anwendungen auch für schlecht definierte Problemstellungen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [BQR](#)

- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

Hochschulstudien nQR^{vii} nQR^{viii}

- Informatik, IT
 - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften
 - Technische Informatik
 - Wirtschaftsinformatik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- (ISC)²-Zertifikate
 - CISSP
- Cisco-Zertifikate
 - Cisco-Zertifikate Associate Level (z. B. CCNA Security)
- Weitere IT-Zertifikate
 - HP-Zertifikate
 - ITIL-Zertifikate
- Zertifikate im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz
 - OT-Security-Zertifikate
 - Zertifikat Data & IT Security Expert
 - Zertifikat DatenschutzbeauftragteR

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Blockchain
- Cloud Computing
- Data Mining
- Datenschutzrecht
- Hardware-Entwurf
- IT-Governance
- IT-Projektmanagement
- Sensorik
- Datensicherheitskonzepte
- Mobile Security
- Programmiersprachen
- Software-Engineering

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- (ISC)²-Zertifikate
- Cisco Certified CyberOps Associate
- Cisco Certified CyberOps Professional
- CompTIA-Zertifikate
- GIAC-Zertifikate
- Hochschulstudien - Informatik, Computer- und Datenwissenschaften
- Hochschulstudien - Wirtschaftsinformatik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Zertifikat ProjektmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Während ihre Arbeit mit den IT-Tools häufig in englischer Sprache erfolgt, ergeben sich höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse vor allem aus der mündlichen und schriftlichen innerbetrieblichen Kommunikation im Team sowie mit anderen Abteilungen und aus der Kommunikation mit Kundinnen und Kunden. Sie müssen komplexe Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können und ihre Arbeitsergebnisse schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Arbeit am Bildschirm
- Außendienst

Berufsspezialisierungen

Data Governance-SpezialistIn

Datenschutzexperte/-expertin

DatensicherheitsspezialistIn

IT-Sicherheitsexperte/-expertin

KonsulentIn für Datensicherheit

Consultant für EDV-Sicherheit (m/w)

Consultant für IT-Sicherheit (m/w)

Consultant für Security and Directory Services (m/w)

IT-AuditorIn

IT Security Consultant (m/w)

Data Security Advisor (m/w)

Internet-Sicherheitsexperte/-expertin

KryptografiespezialistIn

KryptografIn

VerschlüsselungstechnikerIn

MathematischeR ComputerwissenschaftlerIn

Payment Fraud Prevention-ManagerIn

Chief Information Security Officer (m/w)

Chief Security Manager (CSO) (m/w)

Chief Security Officer (CSO) (m/w)

Firewall-SpezialistIn

Firewall-TechnikerIn

IT-ForensikerIn

IT-SicherheitsanalystIn

ICS-ManagerIn

InformationssicherheitsmanagerIn

ISMS-ManagerIn

IT-SicherheitsmanagerIn

Risk-ManagerIn für Informationssicherheit

Risk-ManagerIn für Informationssysteme

SecuritymanagerIn im Rechenzentrum

Security Operations Center Analyst (m/w)

Ethical Hacker (m/w)

PenetrationstesterIn

DatenschutzbeauftragteR

InformationssicherheitsbeauftragteR

IT-SicherheitsarchitektIn

IT-SicherheitsingenieurIn

Cyber Defense Analyst (m/w)

Cyber Security Analyst (m/w)

Cyber Security Engineer (m/w)

Cyber Security Incident Response Analyst (m/w)

Experte/Expertin im Vulnerability Management

Security Threat Analyst (m/w)

Block Chain Developer (m/w)

Block Chain Engineer (m/w)

Crypto Engineer (m/w)

Smart-Home-Defender (m/w)

Privacy-Coach (m/w)

Privatsphären-ManagerIn

Datensicherheitsexperte/-expertin im Finanzwesen

Trust-Officer (m/w)

Verwandte Berufe

- DatenbankadministratorIn
- InformatikerIn
- IT-QualitätsmanagerIn
- NetzwerkadministratorIn
- SystemadministratorIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen





Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- IT-Analyse und -Organisation

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 647120 Datensicherheitsspezialist/in (DI)
- 647523 Datensicherheitsspezialist/in (Ing)

Informationen im Berufslexikon

-  DatenschutzbeauftragteR (Kurz-/Spezialausbildung)
-  Datensicherheitsexperte/-expertin (Schule)
-  Datensicherheitsexperte/-expertin (Uni/FH/PH)
-  IT Security Consultant (m/w) (Schule)
-  IT Security Consultant (m/w) (Uni/FH/PH)
-  IT-ForensikerIn (Uni/FH/PH)
-  KryptografIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Datensicherheitsexperte/-expertin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 13. Dezember 2024.